

GEMEINDE HITZHOFEN

Kirchweg 12
85122 Hitzhofen



Sitzungsbuch für die Periode: 2014 - 2020 Sitzung Nr. 08

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am

11.11.2014

I. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Vorstellung des Sanierungskonzepts der Ortskanalisation in Hofstetten durch das betreuende Ing.-Büro Bauer Beratende Ingenieure
02	Bauangelegenheiten: a) BV: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Baugrundstück: Am Maierfeld 9, FINr. 796/7, Gmkg Hitzhofen - Befreiung
03	Aufnahme in das Bayer. Dorferneuerungsprogramm: Grundsatzbeschluss, Auflistung voraussichtlicher Maßnahmen
04	Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ Eitensheim: Mitteilung des Prüfungs- und Abwägungsergebnisses
05	„Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen bei baulichen Investitionen“: jetzige Förderfähigkeit, möglicher Überarbeitungsbedarf
06	Bürgerversammlungen 2014 - Zusammenfassung
07	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 07 vom 14.10.2014
08	Informationen / Anfragen

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder des Gemeinderates:

überhaupt:	15	ordnungsgemäß geladen:	15
anwesend:	15	stimmberechtigt	15
entschuldigt:	-	unentschuldigt:	-

Name der anwesenden und abwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Vorsitzender		
1. Bürgermeister	Sammüller, Roland	✓
Gemeinderäte:	Baumann, Christian	✓
	Bittlmayer, Elisabeth	✓
	Dworak, Michael	✓
	Dworak, Winfried	✓
	Hake, Dr. Karin	✓
	Klinger, Rupert	✓
	Kögler, Gerhard	✓
	Lindner, Georg	✓
	Rentzsch, Matthias	✓
	Reuter, Christopher	✓
	Schimmer, Alfred	✓
	Schneider, Franz	✓
	Schroll, Martin	✓
Templer, Josef	✓	

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 05.11.2014 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Roland Sammüller erfolgt.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 05.11.2014 ortsüblich durch Aushang an den Ortstafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr eröffnet und um 22.00 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

.....
Roland Sammüller
1. Bürgermeister

.....
Reinhard Beringer
Geschäftsleiter

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 08 des Gemeinderates Hitzhofen am 11.11.2014

Einführung / Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellte fest, dass zu der heute anberaumten Sitzung des Gemeinderats

- die Ladung mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung an alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß ergangen ist und
- das Gremium aufgrund der heute anwesenden Gemeinderäte (siehe Anwesenheit) beschlussfähig ist.
- Er stellte zudem die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden.

Da keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte die Sitzung entsprechend der Tagesordnung durchgeführt werden.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Vorstellung des Sanierungskonzepts der Ortskanalisation in Hofstetten durch das betreuende Ing.-Büro Bauer Beratende Ingenieure

Sachvortrag:

Bgm. Sammüller begrüßte Herrn Matthias Schindler und Herrn Alexander Csernik vom Ing.-Büro Bauer Beratende Ingenieure und dankte für die Präsentation.

Herr Schindler stellte das Sanierungskonzept wie folgt dar:

Eingangs wurde erwähnt, dass die in 2010 vorgesehene turnusmäßige TV-Untersuchung zusammen mit der Gewährleistungsabnahme in 2013 erfolgte.

- Übersicht über das Kanalnetz
Hauptkanal: Mischwasserkanal (MWK) 5.440 m; Regenwasserkanal (RWK) 1.340 m; Schmutzwasserkanal (SWK) 550 m
Anschlussleitungen: 3.765 m, 675 Stück
Schächte: MWK 154 Stück; RWK 42 Stück; SWK 13 Stück
- Ermittlung der Zustandsklasse
bautechnische Zustandsbeurteilung: Betriebssicherheit, Dichtheit, Standsicherheit
Schadensklassen: 0 – 5 (4 und 5 = kurzfr. Handlungsbedarf bzw. umgehender Sanierungsbedarf)
Sanierungsmaßnahmen: Reparatur, Renovierung, Erneuerung
Schadensumfang: Haltungen, Leitungen, Schächte
- Sanierungskonzept
Reparatur: Haltungen 29 Stück; Leitungen 87 Stück; Schächte 11 Stück
Renovierung: Haltungen 118 m; Leitungen 335 m
Erneuerung: Haltungen 66 m; Leitungen 35 m
- Kosten und Empfehlung
Die Brutto-Gesamtkosten für das bauliche Kanalsanierungskonzept betragen 410.000 €, davon entfallen auf kurzfristig notwendige Maßnahme (1-2 Jahre, Schadensklassen 4/5, Nachinspektion) 220.000 €, und für mittelfristigen Handlungsbedarf (4-5 Jahre Schadensklasse 3, Dichtheitsprüfung) 190.000 €.

Beschluss:

Dem Sanierungskonzept des Ing.-Büros Bauer Beratende Ingenieure wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Einleitung der weiteren Maßnahmen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
02	Bauangelegenheiten: a) BV: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Baugrundstück: Am Maierfeld 9, FINr. 796/7, Gmkg Hitzhofen - Befreiung

Sachvortrag:

Nachdem das natürliche Gefälle bis zu ca. 80 cm von Süden nach Norden auf dem Baugrundstück abfällt, würde bei Einhaltung der Wandhöhe (4,40 m) der Erdgeschossfußboden unterhalb des Straßenniveaus und der Rückstauenebene liegen. Hangseits in Gebäudemitte (Messpunkt an der Südseite) beträgt die Wandhöhe **4,64 m**. Hier ist das natürliche Gelände bereits 0,51 m unterhalb des Straßenniveaus. Eine unangemessene Höhenentwicklung aufgrund der sonst vorherrschenden Bebauung (E+1+DG) mit einer zulässigen Wandhöhe von 6,0 m ist nicht gegeben.

Beschluss:

Der im Zusammenhang mit dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Am Maierfeld 9, FINr. 796/7, Gmkg Hitzhofen notwendigen Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 26 „Am Maierfeld“

Zi. 4.2: Maximale Wandhöhe (Gebäude m. Sattel- o. Walmdächern) bei E + DG Bebauung 4,40 m wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

15 : 0
angenommen

	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
03	Aufnahme in das Bayerische Dorferneuerungsprogramm beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern: Grundsatzbeschluss, Auflistung voraussichtlicher Maßnahmen

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 30.09.2014 hat Bgm. Sammüller beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern die Aufnahme ins Bayerische Dorferneuerungsprogramm beantragt. Beim Termin am 27.10.2014 im Rathaus gab Herr Holzmann Auskunft über die Verfahrensweise. Teilnehmer waren 1. Bgm Sammüller, 2. Bgm Schimmer und Geschäftsleiter Beringer.

Grundlage ist eine Bestandsanalyse und die Zielsetzung. Ein umfassendes Konzept für das gesamte Gemeindegebiet unter Einbeziehung der Bürger ist sehr wichtig. Dabei werden wir vom ALE Oberbayern begleitet.

Gefördert werden der bebaute Bereich (bis zu 54 % förderfähig) und der Außenbereich (70 %):

- Verbesserung der Lebens-, Wohn, Arbeits- und Umweltverhältnisse
- Maßnahme zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes
- Gestaltung der Flur, Verbesserung der Wege

Folgende im GR diskutierten Maßnahmen können gefördert werden:

- Barrierefreiheit, z. B. Absenkung von Gehwegen im Innerortsbereich und älteren Baugebieten und Friedhofsneugestaltung
- Verbesserung der Verkehrssicherheit (Baumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung)
- Gestaltung von Plätzen
- Planungen für Investitionen im Energiebereich
- Nahwärmenetz

Zeitplan:

- Vorgespräch 27.10.2014
- Grundsatzbeschluss mit Auflistung der voraussichtlichen Maßnahmen 11.11.2014
- Antrag an ALE zur Aufnahme ins Förderprogramm (Warteliste) Nov. 2014
- Vorbereitungs- und Diskussionsprozess ab 2015
- Vorbereitungsphase (u. a. Bürgerinfo) ab 2016
- Durchführungsmaßnahme +/- 10 Jahre

Beschluss:

Die Gemeinde Hitzhofen beantragt beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern die Aufnahme in das Bayerische Dorferneuerungsprogramm.

Folgende Maßnahmen sind geplant.

- **Schaffung der Barrierefreiheit durch Absenkung von Gehwegen (Übergängen) und Friedhofsneugestaltung**
- **Verbesserung der Verkehrssicherheit (Baumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung)**
- **Gestaltung von Plätzen**
- **Konzept für die Innenentwicklung**
- **Planungen für Investitionen im Energiebereich**
- **Planung eines Nahwärmenetzes**
- **Ausbau der Rad- und Wanderwege**

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
04	Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ Eitensheim: Mitteilung des Prüfungs- und Abwägungsergebnisses

Sachvortrag:

Bei der GR-Sitzung am 29.07.2014 wurde die geplante Konzentrationsfläche WA südwestlich von Hitzhofen abgelehnt.

Den Einwendungen wurde aus folgenden Gründen nicht gefolgt:

- Die Siedlungsabstände gemäß Kriterienkatalog wurden eingehalten.
- Die Fläche W A südwestlich ist nicht optimal, aber andere ermittelte Eignungsflächen sind ungünstiger.
- Durch die Herausnahme der Fläche W D wurde eine Umzingelung vermieden.
- Durch erhöhten Abstand von 200 m zu Wohnbauflächen ist ein Entwicklungsspielraum vorhanden.
- Eine konkrete Ausgestaltung der 10H-Regelung noch nicht abschließend abzusehen.
- Die bisherige Rechtslage findet Anwendung.
- Potentialfläche W A hat die größten Abstände zu Wohngebieten.

Fazit: Mit einem rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist die zulässige Bauhöhe innerhalb der Konzentrationsfläche abhängig vom Abstand zur Wohnbebauung (10H-Regelung).

Kein Beschluss, diene zur Kenntnisnahme

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
05	„Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen bei baulichen Investitionen“: jetzige Förderfähigkeit, möglicher Überarbeitungsbedarf

Sachvortrag:

Die aktuellen Richtlinien wurden mit der Einladung zur Sitzung verteilt. Aus aktuellem Anlass sollen sie auf den Prüfstand gestellt werden. Die heutige Sitzung dient zur „Stoffsammlung“.

Förderfähigkeit laut Richtlinie

- Bauliche Investitionen (keine beweglichen Gegenstände)
- Neubau, Erweiterung, Generalinstandsetzungen
- Baumaßnahmen, die die Organisationen ohne gemeindliche Hilfe nicht durchführen könnten
- max. 20 % bei Vereinen, Verbänden etc.; für Innen- und Außenrenovierung der Kirchen und Neubauten 10 %
- max. Investitionssumme 250.000 € (Außenrenovierung der Kirche Maria Himmelfahrt auf 385.000 € geschätzt)

Vorschläge/Diskussionspunkte:

- Bagatellgrenze
- ggf. Begriff „baulich“ streichen
- grundsätzliche Notwendigkeit der Richtlinien, evtl. Übergang zur Einzelfallentscheidung
- weitere Förderung kirchlicher Maßnahmen
- Fördersätze: Vereine, Verbände etc. max. 20 %; Kirchen max. 10 %

Es besteht Einvernehmen, die Neufassung der Richtlinien in der nächsten GR-sitzung zu konkretisieren.

kein Beschluss:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
06	Bürgerversammlungen 2014 - Zusammenfassung

Sachvortrag:

Die Bürgerversammlungen waren in Hofstetten mit rund 90 bzw. 110 Personen in Hitzhofen gut besucht. Die anschließenden Diskussionsrunden waren erfreulich lebhaft.

In Hofstetten gab es Wortbeiträge zu den Themen Asylbewerber, Baugebiet „Zur Veitskapelle“ und offener Seniorentreff.

Bei der Versammlung in Hitzhofen waren breit gefächerte Anfragen zu verzeichnen, u. a. bzgl. ÖPNV, Schulbusbeförderung, Plakatierung im Ortsbereich, Änderungswunsch der Ruhezeiten, Trafohaus in Oberzell.

Viele Themen sind noch in Bearbeitung.

Konkrete Ergebnisse:

- Die Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage am Mittwoch wird nicht geändert. Sie ist speziell für die Winterzeit gedacht, wenn samstags geschlossen ist und während der Öffnungszeiten zwischen 16.00 und 17.00 Uhr noch Tageslicht vorhanden ist.
- Zum 01.01.2015 steht in Hofstetten eine Mietunterkunft von Privat für Asylbewerber zur Verfügung. Als möglicher Wohncontainerstandort konnte der Garten im Pfarrheim St. Willibald gewonnen werden. Dafür vielen Dank an Herrn Pfarrer Spies und die Kirchenverwaltung. Beide Angebote wurden ans Landratsamt weitergemeldet.

- Die Trafostation in der Oberzeller Str. (nähe Blumenweg) wird noch benötigt. Ein Farbanstrich erfolgt laut N-ERGIE 2015.

Kein Beschluss:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
07	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 07 vom 14.10.2014

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2014 war in Kopie an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt worden.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

Beschluss:

Der Niederschrift Nr. 07 -öffentlicher und nichtöffentlicher Teil- aus der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2014 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

**15 : 0
angenommen**

08	Informationen / Anfragen
-----------	---------------------------------

Informationen durch 1. Bürgermeister Roland Sammüller

- Geruchsgutachten: Wohnbebauung als Dorfgebiet möglich. Aufgrund der maximal errechneten Geruchsstundenhäufigkeit von 14 % der Jahresstunden im Planungsgebiet, kann die für ein Dorfgebiet nach der Geruchsimmissions-Richtlinie (GIRL) zulässige Geruchsstundenhäufigkeit von 15 % der Jahresstunden auf dem gesamten Planungsgebiet eingehalten werden. Als günstig hat sich die leichte Hangneigung des Geländes erwiesen.
Nächster Schritt: Grundstücksverhandlungen mit Eigentümer am 12.11.2014
- Schulbusbeförderung - Fa. Buchberger setzt morgens einen dritten Bus ein: keine rechtliche Notwendigkeit, aber Auslastung mittlerweile bei 90 % aufgrund der vielen Selbstzahler und Fahrzeiten konnten nicht mehr eingehalten werden Busaufteilung: Gelenkbus 1: Lippertshofen und Böhmfeld, Gelenkbus 2: Hitzhofen und Pietenfeld, Solobus: Hofstetten, Angestrebt wird die Linienführung morgens für den Gelenkbus 1 und Solobus über Pfünz.
- Antrag für Energiecoaching gestellt, Übernahme der Kosten durch Freistaat: Erstellung einer Energiebilanz, Energiecheck, Planung eines Energienutzungsplans
- Besuch des Mehrgenerationenhauses und des Dorfkaffees in Oberhausen mit Michael und Winfried Dworak, Roland Sammüller und Lissi Bittlmayer (Organisatorin). Unterlagen im internen Bereich.
- Damwild-Gehege bei der Bauschuttdeponie: Pachtvertrag mit Matthias Miehlung, bei Eigenbedarf für Bauschuttdeponie Verkleinerung bzw. Kündigung möglich, Auflagen für Haltung vom LRA
- Kurzbericht von den Jugendbeauftragten zur Fortbildung im LRA

Anfragen durch Gemeinderäte

Gemeinderat	Anfrage / Anliegen
Gerhard Kögler	Homepage neu gestalten
Dr. Karin Hake	Plakatierung gegen Stromtrasse im Ortsbereich
Martin Schroll	Info-Veranstaltung mit Energiebündel Eichstätt wegen Gleichstromtrasse, Antwort Bgm: zunächst Info im nächsten Gemeindeblatt, ob Veranstaltung gewünscht.